

Zum Jahrestag der deutschen Wende

Eine Umfrage bei führenden Männern des neuen Deutschland

Das Deutsche Nachrichtenbüro hat anlässlich der Wiederkehr des Tages, an dem Adolf Hitler und die nationalsozialistische Bewegung die Macht übernahmen, bei führenden Männern der nationalsozialistischen Bewegung eine Rundfrage veranstaltet und sie um Meinungen zum 30. Januar gebeten. Eine große Zahl führender Nationalsozialisten ist dieser Bitte gefolgt. Wir bringen nachstehend, teilweise im Wortlaut und teilweise aus Raumgründen gekürzt, die Meinungen der im Vordergrund stehenden Persönlichkeiten:

Vizekanzler von Papen

Am 1. Jahrestag der nationalsozialistischen Erhebung bilden wir stolz und dankbewegten Herzens auf das Gewalttätige zurück, das unter Adolf Hitler für unser Vaterland von Führung und Volk geleistet worden ist. Die Größe des lediglich aus dem deutschen Volke heraus Geschaffenen gibt uns das Gefühl der freudigen Gewissheit, daß auch die vielen und schweren Aufgaben, die ihrer Lösung heute noch harren, in innigem Verbundenheitsgefühl zwischen Führer und Gefolgschaft in strengster Pflichterfüllung, Opferfreudigkeit und Einigkeit gemeistert werden.

Preußischer Ministerpräsident Göring

Die nationalsozialistische Revolution, die am 30. Januar 1933 Deutschland und das deutsche Volk eroberte, wird in der Geschichte als die klassische Revolution dargestellt werden, weil sie nicht durch Gewalt legte, sondern durch ihre Idee, weil sie nicht die Macht ergriff, sondern die Menschen, weil sie nicht zerstörte, sondern aufbaute. Und das liegt nur daran, weil die nationalsozialistische Idee nicht nur die bessere, sondern die beste ist, nicht nur eine, sondern die einzige ist — insofern, das deutsche Volk aus verwohrender und verdorbener Zeit in eine schöne und würdige Zukunft zu führen.

Ein Jahr erst liegt hinter uns, seitdem unser Banner siegreich über Deutschland emporstieg, und schon bilden die Völker der Erde in Achtung, in Furcht und in Sehnsucht auf das große Wunder, das die Sendung Adolf Hitlers erfüllte.

Aber es ist erst ein Jahr vergangen, es ist erst der Anfang gemacht, wir sind nicht dazu da, historische Betrachtungen anzustellen, sondern weiter zu kämpfen, weiter zu arbeiten, bis wir ohne Sorge Schwert, Pflug und Hammer der nächsten Generation in die jungen Hände geben dürfen, damit sie erwerbe, was wir ihr ertämpften.

Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Goebbels

Das erste Jahr der nationalsozialistischen Revolution liegt hinter uns. Das deutsche Volk hat wieder zu sich selbst zurückgefunden, das Reich ist in Kraft und Stärke neu entstanden. Vor 12 Monaten noch in den Parlamenten Parteien ihr Unwesen trieben, Regierungstruppen auf Regierungstruppen folgten und das Schicksal des Reiches von seinen Interessendünen bestimmt wurde, steht heute eine einheitliche deutsche Nation, die sich in überwältigender Geschlossenheit zu einer Idee und zu einem Manne bekennt. Wenn das deutsche Volk auch im neuen Kampfsjahr so einig bleibt und zusammenhält, dann wird es sein Schicksal meistern und eine neue Zukunft gewinnen.

Reichsinnenminister Dr. Frick

Mit dem Volk, durch das Volk und für das Volk ist unter der genialen Führung Adolf Hitlers der Bau des Dritten Reiches

begonnen, und er wird vollendet werden und deshalb Bestand haben auf Jahrhunderte.

Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft Darré

Auf dem vor wenigen Tagen abgeschlossenen ersten Reichsbauerntag der deutschen Geschichte hat das Bauerntum Rückblick und Ausblick gehalten. Wohl auf seinem innerpolitischen Gebiet fällt der Zusammenhang von nationalsozialistischer Revolution und deutscher Revolution so ausgesprochen zusammen wie gerade auf dem Gebiet nationalsozialistischer Bauernpolitik. Nirgends haben sich die Grundgedanken des Nationalsozialismus Adolf Hitlers so schnell und so vollständig durchzusetzen vermocht wie in den Reihen des deutschen Landvolkes. Wenn dereinst in der Geschichte die Zeiten der nationalsozialistischen Revolution von 1933 behauptet werden, wird man feststellen: Verantwortungsvolligkeit, Disziplin und Treue zum Führer Adolf Hitler der nationalsozialistischen Kämpfer um die Seele des deutschen Bauerntums hat verhindert, daß die in heller Empörung und ungehemmter Wut sich befindenden deutschen Bauern dieser Empörung hemmungslos nachgaben und damit Deutschland einem Chaos aussetzten. Der deutsche Bauer hat die legale Durchführung der Revolution gesichert.

Stellvertreter des Führers Reichsminister Heß

30. Januar! Wir machen uns klar, daß dieses Datum auf unabsehbare Zeiten der bedeutungsvollste Gedenktag der Deutschen sein wird. Denn mit dem 30. Januar wurde Deutschlands Rettung vor unaufhaltsam scheinendem Verfall und der Wiederaufrüstung aus der tiefsten Erniedrigung seiner Geschichte eingeleitet.

Am 30. Januar 1933 wurde der Grundstein gelegt zum neuen Deutschland. Heute nach einem Jahr sehen wir voll Stolz auf die errichteten Teile des Rohbaues.

Er zeigt in vielem deutlich die klaren Linien des nationalsozialistischen Staates. In manchem unterscheidet er sich noch nicht von anderen Rohbauten. Die alten Kämpfer der Bewegung aber, die Adolf Hitler kennen, wissen, daß der Rohbau in seiner Vollendung auch die Vollendung des Nationalsozialismus sein wird.

Das zweite Jahr des Nationalsozialismus beginnt!

Flaggenverbot im Saargebiet

Die „Saarbrücker Zeitung“ hatte in ihrem Zeitungsgebäude, in ihrer Buchhandlung und in ihrer Filiale einen Anschlag angebracht, in dem die Bevölkerung aufgefordert wurde, zur Feier des Tages der Wiederkehr der nationalen Revolution ihre Häuser zu beflaggen. Die Regierungskommission hat daraufhin sämtliche Anschläge beschlagnahmungen lassen.

Die Bezugswerbung für Zeitungen und Zeitschriften

Ueber Fragen der Vertriebs- und der Bezugswerbung von Zeitungen und Zeitschriften hat der Präsident der Reichspressekammer, Krumm, eine Anordnung erlassen, welche die Bedingungen umschreibt, unter denen durch Werber Bezugsgesellschaften bestellt werden dürfen. Bedeutendswort ist, daß vom Inkrafttreten dieser Anordnung an Werber für Zeitungen und Zeitschriften einen Ausweis bei sich tragen müssen. Auf der Rückseite dieses Ausweises wird sich jeder Werber zur genaueren Einhaltung folgender Richtlinien zu verpflichten haben:

1. Die Werbung soll in höflicher, lobvoller Form dem in werten Besizer die Leistungen und Vorzüge der angebotenen Druckschrift darlegen. Der Werber hat genauen Aufschluß über Preis, Verpflichtungsdauer und Kündigungskrisen zu geben.
2. Der Werber muß alle an ihn gerichteten Fragen, die mit der Bezugsgesellschaft zusammenhängen, gewissenhaft und erschöpfend beantworten. Er darf keinerlei unwahre Behauptungen aufstellen oder den an ihn gestellten Fragen ausweichen.
3. Der Werber hat den vorgeschriebenen Ausweis stets bei sich zu führen und auf Verlangen vorzuzeigen.
4. Dem Werber ist unterlagt, bei der Werbung andere Zeitungen und Zeitschriften oder im Wettbewerb stehende Unternehmungen im Ansehen herabzusetzen. Es ist ihm ferner unterlagt, zur Abbestellung eines anderen Blattes aufzufordern oder Abbestellungen zu sammeln.
5. Dem Werber ist unterlagt, in irgendeiner Hinsicht auf den zuwerbenden Besizer einen Zwang oder Druck auszuüben, zu werben, insbesondere dürfen nicht irgendwelche Nachteile, z. B. persönllicher, wirtschaftlicher, beruflicher oder sonstiger Art für den Nichtbesizer einer Zeitung oder Zeitschrift angedroht werden.
6. Der Werber ist verpflichtet, dem Besteller eine Durchschrift des Bestellscheines auszuhändigen.

Stellt Hausgehilfinnen ein!

Ein Appell an das soziale Gewissen der deutschen Hausfrau.

Der Erfolg der gewaltigen Arbeitsschlacht beweist den Ernst, mit dem die deutsche Wirtschaft sich bemüht, der armen und dringenden Forderung der Arbeitsbeschaffung zu dienen.

Rund kommt der Augenblick der deutschen Hausfrau! Jetzt ist es an ihr, in gleicher Weise ihr soziales Verständnis und ihren Gemeinschaftssinn zu beweisen. Zehntausende von deutschen Mädchen kommen Ostern aus der Schule und sollen den Verursachern der Frauenarbeit brauche und ausüben eine geordnete Vorbereitung auf ihren späteren Hausfrauenberuf ist. Daneben die Scharen der Arbeiterinnen, die in ihren Berufen nicht mehr unterzubringen sind, die ungeschult und bei dieser Gelegenheit noch Mangel an einer Arbeit gebracht werden müssen, die sie vorbereitet auf Pflichterfüllung in einem eigenen Hausstand.

Von unermesslichem volkswirtschaftlichem Nutzen muß die Einführung einer ganzen Frauen Generation zu hauswirtschaftlichen Berufen werden, denn Hauswirtschaft ist Volkswirtschaft im kleinen, und gerade die Hausfrau der breiten Volksschicht ist als Käuferin und als Verwalterin des Arbeitsdienstes eine der wichtigsten Stützen der Volkswirtschaft.

Der deutschen Hausfrau erwächst die bedeutungsvolle Aufgabe, an dieser grundlegenden Erziehung der deutschen Frauen zu hauswirtschaftlicher und damit volkswirtschaftlicher und volkshilflicher Leistung maßgebend mitzuwirken. Zugleich erfüllt sie dabei die wichtige Aufgabe, den Arbeitsmarkt nicht nur zu entlasten von den vorhandenen überflüssigen Frauenkräften, sondern ihn vor der großen Gefahr zu bewahren

Das Signal für Hunderttausende

LODEN-FREY

SAISON SCHLUSS-VERKAUF

Jetzt bei **Lodenfrey** einzukaufen, ist der **Winter-Gaifonschluss-Verkauf**. Beginn: Am 1. Februar, Punkt 9 Uhr, bis 10. Februar. Nutzen Sie in Ihrem eigenen Interesse diese nur einmal im Jahr gegebene Einkaufsgelegenheit.

Salto-Anzüge aus Kamptulien, schöne Muster in bester Qualität. 38.- 48.- 58.- 68.-	Winter-Häuser aus hochwertig verarbeitetem Stoff in hervorragender 33.- 48.- 58.- 68.-	Winter-Mäntel für Damen, ohne Pelz, in schönem, mod. Schnitt. 19.- 26.- 34.- 43.-	Sti-Kostüme für Damen, in vielen Farben, aus hochwertigem 24.- 28.- 36.- 45.-	Kinder-Pullover für Knaben und Mädchen, mit und ohne Strass 2.- 2 ⁰⁰ 3 ⁰⁰ 3 ⁵⁰
Salto-Anzüge aus Chemisierstoffen, ein- u. zweifach, schöne Muster 34.- 43.- 48.- 58.-	Übergangs-Mäntel für Herren aus Gaboridine, Wolle, L. Kaschmir u. S. Ikonoren 28.- 36.- 43.- 53.-	Winter-Mäntel für Damen, mit Pelz, aus prima Stoffen u. in bester Verarbeitung 32.- 38.- 48.- 68.-	Sport-Röcke in vielen Formen und Farben, aus strapazierfähigen Stoffen 3 ⁵⁰ 4 ⁵⁰ 7 ⁵⁰ 9 ⁵⁰	Herren-Socken in Wolle und Kier, schöne Muster, in großer Auswahl 1.- 1 ⁵⁰ 1 ⁰⁰ 2.-
Sport-Anzüge 2teil., aus demodiert. Chemisierstoff, in winter. eleganten Formen 24.- 28.- 38.- 48.-	Sti-Anzüge für Herren aus weichen demodierten Stoffen in eleganten Formen 26.- 32.- 38.- 48.-	Gaboridine-Mäntel für Damen, reine Wolle, in vielen Farben 24.- 28.- 38.- 43.-	Damen-Pullover in allen neuen Modellen und Farben, für jede Saison passend 2 ⁰⁰ 4 ⁵⁰ 7 ⁵⁰ 9 ⁵⁰	Sport-Hemden mit feinen Streifen, einfarbig und gemischt, in großer Auswahl 2 ⁵⁰ 3 ²⁰ 3 ⁵⁰ 4 ⁵⁰
Sport-Anzüge 4teilig, aus hochwertig strapazierfähigen Chemisierstoffen 43.- 53.- 68.- 73.-	Loden-Mäntel für Frauen und Herren, in schönen, weichen Qualitäten 29.- 34.- 38.- 48.-	Übergangs-Mäntel für Damen, in weichen demodierten, Chemisierstoffen, vollkommen geformt 18.- 24.- 32.- 38.-	Herren-Pullover mit und ohne Strass, in jed. Farbe, einfarbig u. gemischt 2 ⁵⁰ 4 ⁵⁰ 7 ⁵⁰ 9 ⁵⁰	Windjacken für Damen und Herren, aus strapazierfähigen Stoffen 9 ⁵⁰ 12 ⁵⁰ 15.- 16 ⁵⁰
Sport-Hosen aus guten, strapazierfähigen, gemischten Stoffen 3 ⁵⁰ 5 ⁵⁰ 8 ⁵⁰ 11.-	Loden-Mäntel für Knaben u. Mädchen, in schönen, weichen Qualitäten 9 ⁵⁰ 12 ⁵⁰ 14.- 16 ⁵⁰	Kostüme für Straß und Sport, aus schönen Stoffen, in guten Qual. 19.- 24.- 28.- 36.-	Strick-Westen für Damen u. Herren, von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung 4 ⁵⁰ 6 ⁵⁰ 9 ⁵⁰ 12 ⁵⁰	Trachten-Toppen in allen bekannten Formen, teils aus antiken etagenartigen Stoffen 7 ⁵⁰ 11.- 14.- 16 ⁵⁰

LODEN-FREY

DRESDEN König-Johann-Str. 12